

Tierschützer: Polizei tut zu wenig gegen Sodomiten

SALEZ. Nach privaten Hinweisen hat die Polizei Hund und Computer eines bekennenden Sodomiten (23) beschlagnahmt. Laut Tierschützern werden die Zoophilen aber polizeilich viel zu wenig verfolgt.

«Anfang März bekam ich einen Tipp aus Deutschland, dass es sich bei D.B.* um einen Sodomiten handeln könnte», so Edith Zellweger, Leiterin der aktiven Tierschutzgruppe Salez SG. Seither verbrachte sie Tag und Nacht vor ihrem Computer – und wurde auf einschlägigen Internetseiten fündig. Auf einem Zoophilen-Forum schrieb der 23-jährige Hundebesitzer aus dem Kanton Basel-Landschaft unter dem Usernamen Hundense über seine sexuelle Vorlieben: «Also Arschkriechen finde ich geil, aber nur bei Hunden», oder: «Natürlich wäre es schön, mit einer Hündin Welpen zu machen.»

Zellweger leitete das Material an die Behörden weiter. Letzte Woche durchsuchte die Polizei sein Haus. «Dabei wurden verschiedene Datenträger so-



Die Tierschützerin Edith Zellweger jagt Zoophile im Internet. MARLENE KOVACS

wie sein Hund beschlagnahmt», bestätigt Ludovica Del Giudice, Sprecherin des Statthalteramtes Arlesheim auf Anfrage. Eine Untersuchung wegen Verdachts auf sexuelle Handlungen mit Tieren und wegen verbotener Pornographie wurde eingeleitet. Für

Edith Zellweger ist der Fall aber noch lange nicht abgeschlossen. «Der weltweite Sodomiten-Ring sollte gesprengt werden», so Zellweger. Deshalb fordere sie auch die Behörden zu mehr Recherchen in diesem Bereich auf.

Andere Tierschützer schlies-

sen sich dieser Forderung an: «Bei der Polizei hat die Jagd nach Sodomiten nicht oberste Priorität. Sodomie-Fälle sollten konsequenter verfolgt werden», sagt Vanessa Gerritsen von der Stiftung für das Tier im Recht. MARLENE KOVACS

*Name der Redaktion bekannt

Männer: Über 8% zoophil?

ST. GALLEN. Zoophilie (umgangssprachlich Sodomie) bezeichnet die sexuelle Vorliebe für Tiere. «Es ist wohl das letzte Tabuthema in Sachen Sexualität», sagt Vanessa Gerritsen von der Stiftung für das Tier im Recht. Deshalb sei es auch schwierig zu sagen, wie viele Zoophile es in der Schweiz gibt. Zahlen wurden nur in den 1940er-Jahren in den USA erhoben. Damals gaben acht Prozent der befragten Männer an, schon zoophilen Kontakt gehabt zu haben. «Wir gehen davon aus, dass die Zahlen eher gestiegen sind», so Gerritsen.

In der Schweiz ist Sex mit Tieren seit September 2008 strafbar. Der Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (Kobik) werden im Jahr rund zehn einschlägige Internetseiten gemeldet. Dem Kobik sind aber die Hände gebunden, weil viele Seiten in Ländern registriert sind, in denen Zoophilie nicht verboten ist. Das am häufigsten sexuell missbrauchte Tier ist der Hund. SAS



Sex mit Tieren: Tabuthema.

Ex-Post-Chef Béglé hat neuen Job

GENÈVE. Als Chef der Schweizer Post war er höchst umstritten. Deshalb trat er vor drei Monaten zurück. Jetzt hat Claude Béglé einen neuen Job: Der Kanton Genf hat ihn mit einem einjährigen Mandat zur Analyse des «Cleantech»-Marktes betraut. Béglé soll mithilfe einer Studie herausfinden, wie Genf seine natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen kann. Dabei geht es insbesondere auch um die Produktion von erneuerbaren Energien. Über die Entlohnung des Waadtländers ist nichts bekannt. Vor seiner De-

mission als Post-Chef war ihm Steuerhinterziehung vorgeworfen worden.



Ex-Post-Chef Claude Béglé.

Hobby-Astronom findet Planeten

FALERA. José de Queiroz aus Falera GR hat zwei neue Kleinplaneten im Asteroidengürtel des Sonnensystems entdeckt. Für einen der Asteroiden hat er bereits einen Namen vorgeschlagen: «Falera». Die Entdeckung sei vergleichbar mit dem Gewinn einer goldenen Olympiamedaille, so der Hobby-Astronom. Als Kleinplaneten oder Asteroiden gelten Objekte mit einem Durchmesser von 50 Metern bis zu einem Kilometer.

Frauen stahlen Dutzende Schuhe

CHUR. Die Schuhschränke dieser drei Frauen müssen rappellvoll sein: Zwei Mitarbeiterinnen und eine ehemalige Angestellte haben in einem Churer Schuhgeschäft mehr als 100 Paar Schuhe und andere Artikel wie Socken, Strümpfe, Schirme

und Handtaschen gestohlen. Nun hat die Polizei die drei Frauen im Alter zwischen 25 und 51 Jahren erwischt. Die Diebstähle ereigneten sich während mehrerer Monate, wie die Bündner Kantonspolizei gestern mitteilte.

IV-Zusatzfinanzierung geregelt

BERN. Ab dem 1. Januar 2011 fließen der Invalidenversicherung während sieben Jahren Gelder aus der Mehrwertsteuer

zu. Der Bundesrat hat gestern die Verordnung zur Umsetzung des Volksentscheides von letztem Herbst verabschiedet.

ANZEIGE

Tunesien/Djerba FR. 499.-

Flug & 7 Tage Hotel Miramar Djerba Palace, Gehobene Kategorie, Halbpension. Inklusive Flug am 01.05. ab Zürich.

Korfu

Flug & 7 Tage Hotel Marbella, Gehobene Kategorie, Alles Inklusiv. Inklusive Flug am 18.05. ab Zürich.

FR. 699.-

ALLES ENDPREISE: Keine Zuschläge & Buchungsgebühren! Solange Vorrat reicht. Preise pro Person im Doppelzimmer.

L'TUR 15x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe.

Tel. 00800 / 21 21 21 00 gebührenfrei

www.ltur.ch

L'tur
Nix wie weg.